

# PRESSE-INFORMATION

## **„Bohnesupp“-Aktion erzielt 13.000 Euro für Therapiezentrum Neuroaktiv**

- Verkauf von Suppenpaketen zur Fastnachtszeit
- Althistorische Narrenzunft spendet Erlös
- EDEKA Südwest stellte Ware zur Verfügung

**Offenburg/14.04.2026 – Bis zum letzten Paket ausverkauft: Die „Bohnesupp“ zum Selberkochen der Althistorischen Narrenzunft war auch zur Fastnacht 2026 zur Freude aller Beteiligten wieder heiß begehrt. Unterstützt wurde die Aktion von EDEKA Südwest und der Kaufmannsfamilie Kohler. Der Erlös von 13.000 Euro wurde nun an die Neuroaktiv gGmbH gespendet.**

Die Suppenpakete der Althistorischen Narrenzunft sind jedes Jahr der Verkaufsschlager in der Fasenszeit, denn für viele Offenburgerinnen und Offenburger gehört die Bohnensuppe der Ranzengarde zu der fünften Jahreszeit einfach dazu. „Es ist großartig zu sehen, wie gut die ‚Bohnesupp‘ ankommt“, sagte Thomas Decker, Zunftmeister der Althistorischen Narrenzunft, bei der Überreichung des symbolischen Spenden-Schecks und ergänzte: „Die Tradition verbindet Brauchtum mit Wohltätigkeit – eine tolle Sache für Offenburg.“

### **Zutaten für Suppe stellt EDEKA Südwest zur Verfügung**

Wie bereits in den Vorjahren konnten Interessierte die Pakete mit den Zutaten für die Bohnensuppe zwei Wochen lang an einem Stand der Narrenzunft im E center Kohler in Offenburg erwerben. Die Zutaten dafür hatte EDEKA Südwest zur Verfügung gestellt. „Dieses Engagement liegt uns sehr am Herzen, denn unsere Partnerschaft mit

der Althistorischen Narrenzunft besteht nun seit fast 50 Jahren“, sagte Rainer Huber, Sprecher des Vorstands EDEKA Südwest. „Als regional verwurzelttes Unternehmen ist es uns wichtig, lokale Initiativen zu unterstützen und einen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten“, so Rainer Huber weiter. „Wenn uns die Althistorische Narrenzunft im E center besucht, wird die Begeisterung der Offenburgerinnen und Offenburger für die Fasent besonders spürbar. Für uns als Familie ist es selbstverständlich, die Verkaufsfläche für die ‚Bohnesupp-Aktion‘ zur Verfügung zu stellen“, ergänzte Dr. Maximilian Kohler, Geschäftsführer EDEKA Kohler.

### **Unterstützung für Menschen mit neurologischen Erkrankungen**

Auch Firmen und Organisationen tragen jedes Jahr zum Erfolg der Aktion bei und kaufen Suppenpakete für ihre Mitglieder und Mitarbeitenden. Insgesamt kamen so 13.000 Euro zusammen, die nun gespendet werden. „Die Spende unterstützt uns dabei, unsere therapeutischen Angebote bei Neuroaktiv gezielt weiterzuentwickeln“, sagte Sascha Gawlitzek, Geschäftsführer Neuroaktiv, und ergänzte: „Unser Dank gilt der Althistorischen Narrenzunft sowie EDEKA Südwest, aber auch allen Offenburgerinnen und Offenburgern, die mit ihrem Kauf dazu beigetragen haben, dass eine so große Spendensumme zusammengekommen ist.“ Das Therapiezentrum Neuroaktiv unterstützt Menschen nach einem Schlaganfall sowie Patientinnen und Patienten mit neurologischen Erkrankungen mit ambulanten Therapieangeboten. Ziele des Therapiezentrums sind unter anderem, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und ihnen zu helfen, ihren Alltag bestmöglich zu meistern.

### **Zusatzinformation – EDEKA Südwest**

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die

Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter [www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften](http://www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften). Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.